

Erfahrungsaustausch mit anderen Großstädten

1. Der Rat der Stadt Köln beauftragte die Verwaltung in seiner Sitzung vom 27.09.2018 unter anderem damit, andere Großstädte in Deutschland, die keine Stadtstaaten sind, zu befragen, welche Erfahrungen sie mit der Thematik Zweckentfremdung durch Ferienvermietung gesammelt haben. Diese Erfahrungen sollen als Grundlage dienen, den Bedarf an Personal besser einschätzen zu können und so zukünftig effektiver gegen Zweckentfremdung von Wohnraum vorgehen zu können. Die Verwaltung befragte die Städte Bonn, Dortmund, Frankfurt a.M., München und Münster.
2. Im Rahmen der Befragung konnten die nachfolgend aufgeführten Erkenntnisse gesammelt werden. Die Stadt Dortmund erklärte momentan keinen Handlungsbedarf im Bereich Ferienvermietung zu sehen und daher keine Erfahrungen teilen zu können. Die Antwort der Stadt Münster steht noch aus.

Frankfurt a.M.	München	Bonn
----------------	---------	------

Frage 1:	Wie stellt sich die Entwicklung der Fallzahlen der letzten Jahre dar, in Bezug auf		
	a) die Verdachtsfälle von Zweckentfremdung		
	rd. 600	3100, davon rd. 600 Ferienwohnungen	-
	b) die Anzahl der Bußgeldbescheide		
	keine, die Bürger sind immer direkt auf die Ahndung eingegangen	keine Anzahl, 188.440€ im Bereich Ferienwohnungen (seit 2016)	-
	c) die Anzahl der Wiederzuführungsanordnungen?		
	seit 2013: 973	2016 und 2017; rd. 550	-

Frage 2:	Wie viele Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter sowie Ermittlerinnen und Ermittler sind bei Ihnen zuständig für die Aufgaben im Rahmen der des Zweckentfremdungsverbot insgesamt?		
	2 Mitarbeiter (Innen- und Außendienst)	Ca. 29 Vollzeitäquivalente im Bereich Zweckentfremdung (davon für Ferienwohnungen 5 Personen).	1 Sachgruppenleiter 2 Innendienst- 2 Außendienstmitarbeiter

Frage 3:	Ist die derzeitige Personalausstattung ausreichend und/oder sind in Zukunft Änderungen vorgesehen?		
	nicht ausreichend, Aufstockung geplant, Umfang jedoch unbekannt	nicht ausreichend, aufgrund großer Resonanz des eingeführten Meldeportals (100 Meldungen pro Monat). Insbesondere im Bereich Ferienwohnungen soll aufgestockt werden.	ausreichend

Frage 4:	Wie ist der Arbeitsbereich in Ihrer Stadt strukturell aufgestellt?		
	Neustrukturierung aufgrund hoher Personalfuktuation	Amt für Wohnen und Migration - Sozialreferat - Fachbereich Wohnraumerhalt - Fachbereich Ordnungswidrigkeiten - Fachbereich Bestandssicherung - Zweckentfremdung	Amt für Soziales und Wohnen - Sachgebiet Wohnungsaufsicht